



Internationales Wissenschaftliches Symposium

J.C.F. GutsMuths

»Der Letzte der Philanthropen«

Salzmannschule Schnepfenthal Spezialgymnasium für Sprachen

Schnepfenthal
07. - 09.08.2009

Eine Kooperationsveranstaltung
des Thillm
der Salzmannschule Schnepfenthal und ihres Freundeskreises
der Bergischen Universität Wuppertal
der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung Berlin
des Thüringer Kultusministeriums



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Teilnahme am Symposium steht allen Interessierten offen. Es wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 45 € erhoben (25 € für Studierende und Ermäßigungsberechtigte). Für Lehrkräfte als Landesbedienstete des Freistaates Thüringen steht ein Kontingent zur Übernahme der Tagungsgebühr zur Verfügung. Das Symposium ist auch ein Fortbildungsangebot des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm).

Die Veranstaltung trägt die Nummer **101 300 601**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit beigefügter Rückmeldekarte per Post oder Fax.

Für Lehrkräfte ist alternativ eine Anmeldung über www.thillm.de/tisonline möglich.

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2009

Nachfragen zur Tagung richten Sie bitte an:

PD Dr. Jens Brachmann
Bergische Universität Wuppertal
Vertretungsprofessur für Systematische Pädagogik -
Theorie der Bildung

Gaußstraße 20
D - 42119 Wuppertal
Telefon: +49 (0) 202/439-2302 oder 439-2369 (Sekretariat)
E-Mail: brachmann@uni-wuppertal.de

Nachfragen zur Anmeldung richten Sie bitte an:

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung
und Medien (Thillm)

Heinich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka
Tel.: 036458/56-0
Fax: 036458/56-300
E-Mail: institut@thillm.thueringen.de

ANREISE

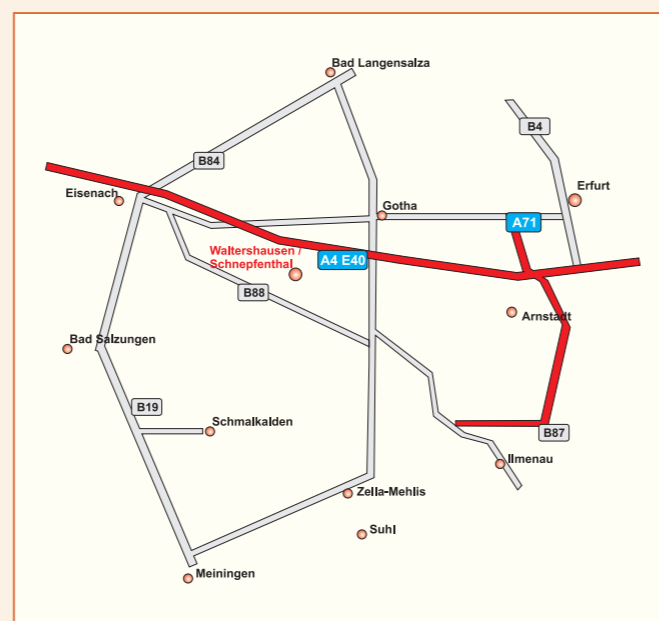
Anreise mit dem Zug:

Überregionale Anreise bis zum ICE/IC-Bahnhof Gotha, dort umsteigen in den Regionalzug nach Waltershausen / Schnepfenthal

Anreise mit dem PKW:

Überregionale Anreise über die A 4 bis zur Anschlussstelle Waltershausen (von Westen kommend) bzw. bis zur Anschlussstelle Gotha/Boxberg (von Osten kommend).

Weiter siehe Übersichtsskizze:



Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Berghotel Friedrichroda (<http://www.a-z-wohlfuehlhotels.de/thueringen-thueringerwald/berghotel-friedrichroda>)

Während des Symposiums wird ein kostenfreier Busshuttle vom Hotel zum Tagungsort eingerichtet.

RÜCKMELDEKARTE

Ich melde mich verbindlich für die Übernachtung:

im DZ
zusammen mit _____
(eventuell Name der 2. Person)

im EZ (mit EZ-Zuschlag) an.

Die Kosten betragen DZ ab 30,50 € EZ ab 38,50 € / Übernachtung. Für Lehrkräfte als Landesbedienstete des Freistaates Thüringen werden die Übernachtungskosten im Rahmen der Verwaltungsverordnungen zum Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKGVWV) erstattet.

ANMELDUNG

Veranstaltungsnummer: **107600102**
Kennwort: **Symposium GutsMuths**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Schule/Einrichtung/Firma: _____

Lehrkraft im Thüringer Landesdienst: Ja Nein

Datum/Unterschrift _____

TAGUNGSTHEMA

Johann Christoph Friedrich GutsMuths zählt zu den kulturgeschichtlich einflussreichen Figuren der Sattelzeit: Als Lehrer und Erzieher wirkte er mehr als fünfzig Jahre an der erfolgreichsten Schul- und Internatsgründung der Spätaufklärung im thüringischen Schnepfenthal, als Erziehungs- und Bildungsforscher leistete er Kärnerarbeit für die Etablierung neuer Unterrichtsfächer und ihre konzeptionelle wie methodisch-didaktische Fundierung, als Publizist erreichte er breite Leserkreise weit über das Milieu der pädagogisch Interessierten hinaus, als Editor schließlich zeichnete er verantwortlich für die Herausgabe des ersten allgemeinpädagogisch erziehungswissenschaftlichen Fachperiodikums - der »Bibliothek der pädagogischen Literatur« und deren publizistische Nachfolgeprojekte.

Allerdings wurde die Bedeutung des Schnepfenthaler Pädagogen und Erziehungspublizisten lange nicht erkannt, weil der Blick auf das Gesamtwerk durch eine vereinseitigende leibesdidaktische Rezeption verstellt war. Diesem Desiderat begegnet eine Forschungsinitiative, die GutsMuths' 250. Geburtstag zum Anlass nimmt, um erstmals in einem interdisziplinären Rahmen Wissenschafts- und Bildungshistoriker zusammenzuführen, die die fundamentale Bedeutung des Jubilars würdigen werden. Insbesondere bisher vernachlässigte Aspekte des Werkes und Transfereffekte zwischen den unterschiedlichen Werkkomplexen sollen dabei in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Thematisch wird das internationale wissenschaftliche Symposium damit die gesamte Breite von GutsMuths' Wirken berücksichtigen, vor allem aber Ansätze aufzeigen für eine Neuakzentuierung der GutsMuths-Forschung und ihre Bedeutung für die aktuelle Bildungsdiskussion.

Das Symposium richtet sich an Fachwissenschaftler ebenso wie an Lehrer der Geschichte, der Sozialkunde, der Geografie, der Heimatkunde und des Sports. Angesprochen sind ebenfalls Studierende und Graduierte des Lehramts, der Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie der historischen Fächer.

Veranstalter des Symposiums:

- Bergische Universität - Lehrstuhl: Theorie der Bildung, Wuppertal
- Salzmannschule - Spezialgymnasium für Sprachen, Schnepfenthal
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Bad Berka
- Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin

Das Symposium steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Kultusministers Bernward Müller

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 07.08.2009

12:00 - 12:30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer PD Dr. Jens Brachmann (Wuppertal) Dirk Schmidt (Schnepfenthal)
12:30 - 13:00 Uhr	Eröffnung des Symposiums durch den Schirmherrn den Thüringer Kultusminister Bernward Müller
13:00 - 13:45 Uhr	GutsMuths und der Philanthropismus Prof. em. Dr. Hanno Schmitt (Potsdam)
13:45 - 14:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
14:15 - 15:00 Uhr	GutsMuths und die deutsche Turnerei Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jörg Ruhloff (Wuppertal)
15:00 - 15:45 Uhr	GutsMuths' »Turnbuch für die Söhne des Vaterlands« Prof. Dr. Jürgen Oelkers (Zürich)
15:45 - 16:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16:00 - 16:45 Uhr	GutsMuths und die Mädchenbildung Prof. Dr. Pia Schmid (Halle)
16:45 - 17:30 Uhr	Wege und Abwege der Erziehung des weiblichen Körpers - Eine Spurensuche bei GutsMuths und den Philanthropen Prof. Dr. Johanna Hopfner (Graz)
17:30 - 18:15 Uhr	GutsMuths und die Geschichte der Maskulinität Prof. Dr. Heikki Lempa (Bethlehem/Pennsylvania)
18:30 Uhr	Empfang/Abendessen der Referenten

Samstag, 08.08.2009

9:00 - 9:45 Uhr	GutsMuths und die olympische Idee Prof. Dr. Norbert Müller (Mainz)
9:45 - 10:30 Uhr	GutsMuths als Theoretiker des Spiels Prof. Dr. Michael Winkler (Jena)

10:30 - 11:15 Uhr
»Gesundheit des Leibes ist ungetrübte Heiterkeit des Geistes« - GutsMuths' »Spiele zur Übung und Erholung von Körper und Geist«
Christine Freytag (Jena)

11:15 - 11:30 Uhr
Kaffeepause

11:30 - 12:15 Uhr
GutsMuths als Geograph
Prof. Dr. Uta Lindgren (Bayreuth/München)

12:15 - 13:00 Uhr
GutsMuths als Fachpublizist und Zeitschriftenherausgeber
PD Dr. Jens Brachmann (Wuppertal)

13:00 - 14:30 Uhr
Mittagspause

14:30 - 15:15 Uhr
GutsMuths und die Didaktik der Heimatkunde
Manuela Walter (Wuppertal)

15:15 - 16:00 Uhr
GutsMuths auf Reisen - Praxis und Metaphorik einer Welterfahrung
Dr. Lars Deile (Greifswald)

16:00 - 16:15 Uhr
Kaffeepause

16:15 - 17:00 Uhr
Die GutsMuths-Rezeption im anglophilen Raum
PD Dr. Stephan Wassong (Köln)

17:00 - 17:45 Uhr
Neue Befunde zur GutsMuths-Rezeption
PD Dr. Jürgen Overhoff (Potsdam)

ab 19:00 Uhr
Rahmenprogramm

Sonntag, 09.08.2009

09:00 - 10:30 Uhr
Konstituierende Sitzung zur Gründung eines Netzwerks zur Erforschung der Bildungs- und Kulturgeschichte Mitteldeutschlands

11:00 - 13:00 Uhr
Nationaler Festakt zum 250. Geburtsjubiläum von J. Chr. Fr. GutsMuths

Thilm

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien

Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

RÜCKMELDEKARTE